



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Beseitigung von Mobilitätshindernissen für deutsche Notfallmediziner

VORSTANDSÜBERWEISUNG

Der Beschlussantrag von Herrn Dr. Wyrwich, Herrn Dr. Tegethoff, Herrn Dr. Bobbert, Herrn Dr. Veelken, Herrn Dr. Pickerodt, Frau Prof. Dr. Braun, Herrn Dr. Fitzner und Herrn Dr. Handrock (Drucksache V - 76) wird zur weiteren Beratung an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesen:

Die Bundesärztekammer wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Benachteiligung deutscher Notfallmediziner auf dem europäischen Arbeitsmarkt zu beenden. Hierzu sind Regelungen zu schaffen, die zu einer akkreditierungsfähigen Bezeichnung für Notfallmediziner führen, die z. B. dem „Emergency Physician“ gleichwertig ist.

Das Fehlen einer entsprechenden Bezeichnung in Deutschland macht es für deutsche Notfallmediziner nicht möglich, eine Tätigkeit im Ausland in der Notfallmedizin auszuüben, obwohl sie über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0